

dead wasps in the jam-jar (iii)

Werktitel: dead wasps in the jam-jar (iii)

Untertitel: Für Streichquartett und Laptop (Sinuswellen)

KomponistIn: [Iannotta Clara](#)

Entstehungsjahr: 2017-2018

Dauer: 14m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik Elektronische Musik

Besetzung: Quartett Elektronik

Besetzungsdetails:

Violine (2), Viola (1), Violoncello (1), elektronik (1, Laptop (Sinuswellen))

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: dead wasps in the jam-jar (iii)

Verlag/Verleger: [Edition Peters Group, part of Wise Music Group](#)

Bezugsquelle: [Edition Peters \(Wise Music Classical\)](#)

Beschreibung

"dead wasps in the jam-jar - wie so viele Stücke von Clara Iannotta, deren Titel ein eindrucksvolles Bild aus der Poesie von Dorothy Molloy ist - begann als kurzes Stück für die Geigerin Yuki Numata Resnick. Es war eines von vier neuen Werken, die in Auftrag gegeben wurden, um sich an die Sätze von J. S. Bachs Partita Nr. anzupassen. 1 für Solovioline, und in diesem Fall ließ sich Iannotta vom Double zu Bachs Corrente inspirieren und drapierte eine Reihe von Glissandi und anderen Geräuscheffekten über ein Grundgerüst des Originals. Die Idee hat sich seitdem zu einer Reihe von drei separaten Werken ausgeweitet: tote Wespen im Marmeladenglas (ii) für Streichorchester und Elektronik und (iii) für Streichquartett und Elektronik.

Iannotta schreibt, dass sie sich bei der Arbeit an diesen Stücken „eine Art Tiefseeumgebung vorstellte, die unterste Schicht des Ozeans, in der ständiger Druck und ständige Bewegung die Stille der Zeit zu prägen scheinen“. dead wesps in the jam-jar (iii) bewegt sich durch seine Gesten sicherlich mit der langsamen, intensiven Betrachtung eines in völliger Dunkelheit schwimmenden

Wesens: Das ursprüngliche Violinsolo wird in ozeanische Dimensionen ausgedehnt und offenbart in seinen Räumen endlose neue Formen, die es könnten noch nie zuvor gesehen worden. Wie die beiden anderen Stücke dieser kurzen Serie ist es eine Untersuchung der Oberfläche und dessen, was darunter liegt; Hier offenbaren sich die Tiefen als tiefer, als man es sich vorstellen können.

dead wasps in the jam-jar (iii) wurde für das Arditti Quartet geschrieben und 2017 von diesem uraufgeführt. Eine vollständig überarbeitete Version wurde 2018 vom Quatuor Diotima uraufgeführt."

Tim Rutherford-Johnson (2018), Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, (eigene Übersetzung von ilker Ülsezer), abgerufen am 27.03.2024 [<http://claraiannotta.com/works/chamber-music/dead-wasps-in-the-jam-jar-iii-2017/>]

Auftrag: Festival d'Automne à Paris, mit Unterstützung der Ernst von Siemens-Stiftung und Proquartet Association

Widmung: Joséphine Markovits

Uraufführung

9. Oktober 2017 - Théâtre des Bouffes du Nord, Paris (Frankreich)

Veranstalter: Festival d'Automne à Paris

Mitwirkende: Arditti Quartet

Uraufführung (revidierte Fassung)

2018

Mitwirkende: Quatuor Diotima

Aufnahme

Titel: Earthing - JACK Quartet

Label: Wergo (CD)

Jahr: 2020

Mitwirkende: JACK Quartet

Titel: [dead wasps in the jam-jar \(iii\) \(2017-18\), for string quartet and sine waves](#)

Plattform: SoundCloud

Herausgeber: Clara Iannotta

Jahr: 2019

Mitwirkende: Quatuor Diotima

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)